

Kaffeekränzel des Katholischen Kirchenchors St. Laurentius Ehrungen standen auch diesmal wieder im Mittelpunkt

(pk). Die Kirchenchorfamilie traf sich im festlich geschmückten Pfarrsaal in der Gartenstraße wieder zum traditionellen Kaffeekränzel. Vorsitzender Peter Kleefisch begrüßte die Anwesenden und freute sich über das volle Haus.

Nach dem gemeinsamen Essen brachten Sebastian Wind und sein Vater, Chorleiter Markus Wind, als musikalische Einleitung ein Stück für Klavier und Schlagzeug zu Gehör, das mit großem Beifall belohnt wurde. Der Chor eröffnete dann die Ehrungszeremonie. Angelika Fuhrmann hatte für die 12 anwesenden Kinder und Jugendlichen derweil im Nebenraum eine Bastelarbeit vorbereitet.

Pfarrer Fritz Ullmer, Präses des Kirchenchors, ehrte im Auftrag des Diözesan-Cäcilien-Verbandes (DCV) fünf Sängerinnen und Sänger für langjährige aktive Mitgliedschaft im Chor. In seiner Ansprache stellte der Präses die Aufgaben des Kirchenchors deutlich heraus. Ein Kirchenchor singe in erster Linie zur Ehre Gottes, dann erst aus Freude am Singen und zur Erbauung der Menschen. Er dankte den Jubilaren für die langjährige aufopfernde Treue zum Chor, zur Kirchengemeinde Hemsbach und zur Musica Sakra. Für 50 Jahre aktive Sängertätigkeit ehrte Ullmer Edelgard Jöst, langjährige 2. Vorsitzende des Chors, Margarete Heiss und Gertrud Dreißigacker mit einer Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes (DCV) und einem Brief von Bischof Zöllitsch aus Freiburg. Für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit wurde Walter Kraus mit einer Urkunde des DCV gedankt. Für 25 Jahre aktive Sängerezeit im Chor ehrte er Barbara Bertolini ebenfalls mit einer Urkunde des DCV. Vom Chor erhielten die Geehrten als Dank für ihre Treue ein Blumengebinde und eine Flasche Sekt.

Die weiteren Ehrungen übernahm nun der Vorsitzende Peter Kleefisch. Den fördernden Mitgliedern Lydia Kraus sprach er für 40 Jahre, Karin Braasch, Klaus Klebingat und Günter Pavlitschek für 25 Jahre Treue zum Chor den Dank des Chors aus und überreichte eine Urkunde. Blumengebinde und Sekt durfte auch hier nicht fehlen. Mit einer ganz besonderen Ehrung wurde der aktive Sänger Herbert Neuthard geehrt.



Neuthard Ehrenmitglied

Herbert Neuthard trat 1951 als aktiver Sänger in den Chor ein. 1953 übernahm er schon eine verantwortliche Aufgabe und richtete ein Beitragssystem und eine Vereinskasse ein. 1965 bekleidete er für fünf Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden. In den folgenden Jahren war Neuthard noch im Vergnügungsausschuss und als Schriftführer und damit insgesamt 21 Jahre lang im geschäftsführenden Vorstand für den Chor tätig. Dafür sagte Vorsitzender Kleefisch dem aktiven Sänger Dank und ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Kleefisch überreichte Neuthard als äußeres Zeichen eine Ehrenurkunde, ein Blumengebinde und Sekt.

Danach gab der Vorsitzende bekannt, dass er vor der Veranstaltung die frühere aktive Sängerin Franziska Fischer besucht hat. Sie feierte am heutigen Tag ihren 84. Geburtstag. Ihr wurde dazu herzlich gratuliert. Auch wurde ihr gedankt für 70 Jahre treue Mitgliedschaft zu einem Kirchenchor mit einer Urkunde, Blumengebinde und Sekt.

Nach den Ehrungen sang der Kirchenchor ein weiteres Lied als Ständchen für die Geehrten. Nun brachte Manuela Köhler auf dem Klavier zwei musikalische Einlagen zu Gehör. Anschließend wurden Gaby Déchaud, Gertrud Dreißigacker, Stefanie Wind, Klaus-Dieter Weber, Markus Wind, Karl Neuthard und Bernhard Schmitt geehrt. Sie hatten im vergangenen Jahr nicht mehr als drei Singstunden versäumt.

Nun traten Sebastian (Schlagzeug), Stefanie (Flöte), Johannes (Schlagstöcke) und Markus Wind (Klavier) mit "Sag mir Quando, sag mir wann" auf und erhielten frenetischen Beifall.

Den beiden Dirigenten Markus und Albert Wind wurde anschließend für ihre Arbeit gedankt und Präsente überreicht. Die aktiven Sängerinnen Hildegard Schwöbel und Liesel Lerchl erhielten zum Dank für die das Jahr über anfallenden Arbeiten in Küche und Pfarrsaal ein kleines Geschenk. Auch für ihre Aufgabe als Unterkassiererin wurde Hildegard Schwöbel eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Die Sängerinnen, die aus Nachbargemeinden zur Singstunde nach Hemsbach kommen, erhielten ein kleines Dankeschön. Es waren dies Angelika Fuhrmann (Gorxheim) und Liesel Lerchl (Sulzbach).

Den aktiven Sängerinnen und Sängern wurde ein Dank ausgesprochen, dass sie das schönste Instrument, das es gibt, die menschliche Stimme, zur Ehre Gottes und zur Freude der Zuhörer immer wieder erklingen lassen. Schließlich dankte der 2. Vorsitzende Bernhard Schmitt auch dem 1. Vorsitzenden Peter Kleefisch für seine Arbeit im vergangenen Jahr mit einem kleinen Geschenk.

Nach dem obligatorischen Kuchenbüfett für alle Anwesenden ging die Kirchenchorfamilie weit nach Mitternacht froh gelaunt nach Hause.

V.l.: Walter Kraus, Günter Pavlitschek, Lydia Kraus, Bernhard Schmitt, Karin Braasch, Klaus Klebingat, Barbara Bertolini, Edelgard Jöst, Herbert Neuhard, Margarete Heiss, Pfarrer Fritz Ullmer und Gertrud Dreißigacker

Foto: zg